

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0037/2014/BV**

Datum:  
05.02.2014

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Unterstützung des Deutsch-Iranischen Vereins für  
Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V. (DIVH)  
bei der Feier des Neujahrsfestes Norouz am  
22.03.2014**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	13.02.2014	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag:**

*Der Ausländerrat/Migrationsrat fördert die Veranstaltung des Deutsch-Iranischen Vereins für Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V. anlässlich des Norouz-Festes am 22.03.2014 aus seinen Mitteln mit einem Betrag in Höhe von 1.500,00 Euro.*

## Begründung:

Das Norouz-Fest ist 2010 von der UNESCO als internationaler Festtag anerkannt worden.

„Norouz“ heißt aus dem Persischen übersetzt „neuer Tag“ und markiert am 21. März (Frühlingsanfang) den Beginn eines neuen Jahres. Seit 300 Jahren zelebrieren über 300 Millionen Menschen vom Balkan, über den Kaukasus und Zentralasien bis hin zum Mittleren Osten diesen Neujahrstag.

Die iranischen Mitbürger feiern dieses Fest schon seit Jahren in Heidelberg und möchten diese wundervolle Stimmung mit den anderen Mitbürgern teilen. Der DIVH ist der festen Überzeugung, dass mit einem multikulturellen Programm sowohl die Norouz-Tradition vermittelt werden kann als auch der kulturelle Austausch und die Integration und die Integration in der Stadt Heidelberg gefördert wird.

Für das Fest sind circa zwei Stunden an kulturellem Programm (folkloristische Tänze, Gesang, traditionelle persische Musik) geplant, das von Künstlern aus der Umgebung vorgeführt wird. Im Anschluss legt ein DJ Tanzmusik aus dem Orient und Okzident auf.

Da die Anzahl der Teilnehmer und das Interesse an diesem Fest in den letzten Jahren zugenommen haben, soll dieses Jahr das Fest am Samstag, den 22.03.2014 im Bürgersaal Emmertsgrund mit großer Kapazität und guter Infrastruktur stattfinden.

Der Förderantrag ist form- und fristgerecht eingegangen, konnte jedoch zunächst nicht in einer Kommissionssitzung beraten werden. Der Vorstand empfiehlt die Förderung der Veranstaltung, wie sie auch in den Vorjahren gewährt wurde, um dem Antragssteller so früh wie möglich Planungssicherheit zu ermöglichen. Zuwendungen und Zuschüsse Dritter werden laut Antrag nicht gewährt.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

## Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Antrag